



Pressemitteilung

**Freiburg,
23. Dezember 2008**

Seminar für Entwickler und Ingenieure »Reibungsverringerung in Antrieben – ganzheitliche Lösungswege und Strategien«

12. bis 13. Februar 2009, Freiburg im Breisgau

Mit reibarmen Motoren und Antrieben auf dem neuesten Forschungsstand lassen sich nicht nur Treibhausgase und Betriebskosten einsparen – sie sind auch langlebiger und zuverlässiger. Das Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM informiert im Seminar »Reibungsverringerung in Antrieben – ganzheitliche Lösungswege und Strategien« am 12. und 13. Februar in Freiburg über neue Lösungen zur Optimierung von Reib- und Verschleißprozessen. Entwickler und Ingenieure können sich über neue tribologische Innovationen im Bereich der Werkstoffentwicklung, der Bearbeitung von Bauteilen, der Oberflächenbehandlung und beim Einsatz von Reibsystemen in der Praxis informieren.

Das Fraunhofer IWM stellt eine der deutschlandweit größten Tribologie-Forschungsgruppen. Im Seminar stellen die Experten des Instituts zusammen mit Partnern aus der Industrie schnell umsetzbare, praxisorientierte Rezepte und Optimierungsstrategien vor. Die Vorträge setzen sich mit allen erfolgsrelevanten Aspekten der Reibleistungsverringerung auseinander. So erhalten die Teilnehmer einen vollständigen Überblick über den Stand der Forschung und Informationen zu bemerkenswerten Highlights. Namhafte Praktiker aus Wissenschaft und Industrie stehen ihnen Rede und Antwort.

**Fraunhofer-Institut für
Werkstoffmechanik IWM**
Wöhlerstraße 11
79108 Freiburg

Pressekontakt:
Thomas Götz
Telefon +49 761 5142-153
thomas.goetz@iwmm.fraunhofer.de

Jasmine Ait-Djoudi
Telefon +49 345 5589-213
jasmine.ait-djoudi@iwmm.fraunhofer.de

www.iwmm.fraunhofer.de/presse

Das Fraunhofer IWM mit seinen Standorten in Freiburg und Halle beschäftigt insgesamt rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Institut charakterisiert, simuliert und bewertet das Verhalten von Werkstoffen, Bauteilen und Systeme unter dem Einfluss äußerer Kräfte in unterschiedlichen Umgebungen. Die Wissenschaftler erarbeiten für Unternehmen und öffentliche Auftraggeber Lösungen, die die Sicherheit, Zuverlässigkeit, Lebensdauer und Funktionalität technischer Bauteile und Systeme verbessern. Mit seinen Kernkompetenzen Werkstoff- und Bauteilcharakterisierung, Werkstoffmodellierung und Simulation sowie Grenzflächen- und Oberflächentechnologie

23. Dezember 2008
Seite 2

leistet das Fraunhofer IWM wichtige Beiträge zur Wirtschaftlichkeit, Ressourcenschonung und zur Energieeffizienz und trägt somit zur Wettbewerbsfähigkeit der Region, Deutschlands und Europas bei.

Veranstaltungsort:

Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM
Wöhlerstraße 11, 79108 Freiburg
www.iwm.fraunhofer.de

Teilnahmegebühr: 460 Euro

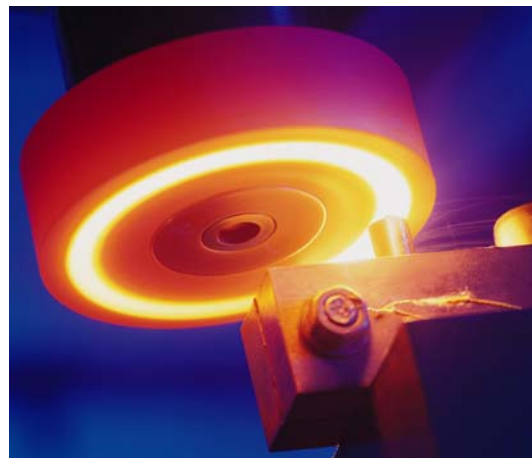
Anmeldeschluss: 30. Januar 2009

Anmeldung und Information bei Judith Stetter:

Telefon +49 761 5142-120

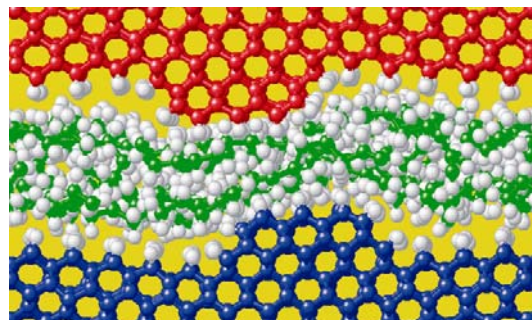
Fax +49 761 5142-403

judith.stetter@iwm.fraunhofer.de



Reibversuch für Hochtemperatur-Anwendungen.

© Bernd Müller



Computersimulation eines Schmierfilms in einem nanoskopischen Tribokontakt.

**Fraunhofer-Institut für
Werkstoffmechanik IWM**

Wöhlerstraße 11
79108 Freiburg

Pressekontakt:

Thomas Götz

Telefon +49 761 5142-153

thomas.goetz@iwm.fraunhofer.de

Jasmine Ait-Djoudi

Telefon +49 345 5589-213

jasmine.ait-djoudi@iwmh.fraunhofer.de

www.iwm.fraunhofer.de/presse